

Bericht der Geschäftsprüfungskommission über die Tätigkeiten der Gesewo-Organe von Juni 2022 bis Juni 2023

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) unterbreitet der Generalversammlung (GV) vom 15. Juni 2023 ihren Bericht über die Prüfung der Geschäftstätigkeit der Organe der Gesewo.

1. GPK-Mitglieder

Die GPK besteht aus Stephanie Engelhardt-Scherf (Co-Präsidentin), Susanne Fankhauser, Roland Rusnak (Co-Präsident) und Stefano Terzi.

2. Allgemeine Tätigkeit der GPK

Im Berichtsjahr traf sich die GPK zu vier Sitzungen und weiteren vier Sitzungen mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle zu aktuellen Entwicklungen und zur Vorinformation der GPK.

Die GPK beteiligte sich an der Findungskommission zur Findung von neuen Vorstandsmitgliedern.

Die GPK befasste sich an ihren Sitzungen unter anderem mit dem Thema Mieterhöhungen und deren Auslösern, die in der Vergangenheit teilweise auch schon von der GPK thematisiert wurden.

3. Themenbezogene Prüfungen der GPK

Die GPK als Kontrollorgan hat in der Periode 2022-2023 keine themenbezogenen Prüfungen ausserhalb des Austauschs mit dem Vorstand und der Geschäftsstelle vorgenommen.

Gründe hierfür waren:

- Eine Prüfung schon bekannter oder vermuteter Herausforderungen im Laufe des zweiten Halbjahres 2022 hätte angesichts der Umbrüche sowohl im Vorstand als auch in der Geschäftsstelle noch keinen Mehrwert gestiftet;
- Die GPK hat in diesem Zeitraum im Rahmen des regelmässigen Austauschs mit Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle zeitnah am Erkenntnisgewinn der Beteiligten teilhaben können;
- Die Transparenz zu diesem Erkenntnisgewinn war und ist aus unserer Sicht sehr gut;
- Auch ist der GPK deutlich geworden, dass Vorstand und Geschäftsstelle die Herausforderungen im Sinne einer nachhaltigen Aufstellung der Gesewo angehen;
- Klares Beispiel aus unserer Sicht ist die – für alle Beteiligten nicht erfreuliche, aber aus Nachhaltigkeitsüberlegungen kaum vermeidbare – Mieterhöhung sowie die Anpassung der Abschreibungspraxis, auch unter Inkaufnahme eines Verlusts.

4. Transparenz und Herausforderungen

Die GPK begrüsst die Transparenz des Vorstands und der Geschäftsstelle, insbesondere nicht erfreulicher Themen. Diese Transparenz ermöglicht dem obersten Organ der Gesewo, der GV, wohlinformierte Entscheidungen zu fällen und verringert unseren Kontrollaufwand.

5. Schlussbetrachtung

Im Rahmen unserer Prüfungstätigkeiten konnten wir nicht feststellen, dass bei den Tätigkeiten der Gesewo-Organen Statuten oder Richtlinien verletzt wurden.

Die GPK dankt allen Genossenschafterinnen und Genossenschafte rn, Mitgliedern des Vorstands und der Geschäftsstelle für den von ihnen geleisteten Einsatz und die Zusammenarbeit.

Die Geschäftsprüfungskommission:

Stephanie Engelhardt-Scherf, Susanne Fankhauser Roland Rusnak, Stefano Terzi

Winterthur, 27. April 2023